

Amtsblatt

für die Stadt Zehdenick

1216 bis 2016

800 Jahre
Zehdenick

Zehdenick, 20. Februar 2026

Herausgeber: Stadt Zehdenick | Der Bürgermeister

24. Jahrgang | Nummer 3 | Woche 8



„Abkürzung“ zum Havelschloss

- Amtliche Bekanntmachungen -

Inhaltsverzeichnis	
Veröffentlichung von Bekanntmachungen	
- Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick – Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Zehdenick am 10.03.2026, hier: Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/ des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick am 10.05.2026	Seite 2
- Bekanntmachung der Stadt Zehdenick – Schiedspersonen gesucht	Seite 2
- Bekanntmachung des Finanzamtes Oranienburg – Ehrenamtliche Bodenschätzer gesucht.....	Seite 3
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“ – Verbandsschau 2026	Seite 4
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“ – Gewässerschau 2026.....	Seite 4
- Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse	Seite 4

Veröffentlichung von Bekanntmachungen

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Wahlausschusses der Stadt Zehdenick

Bekanntmachung des Wahlleiters der Stadt Zehdenick

Tag: Dienstag, 10.03.2026

Beginn: 18.00 Uhr

Ort: Rathaus, Ratssaal, Am Markt 11, 16792 Zehdenick

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Vorlage der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick

3. Ergebnis der Vorprüfung der Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick
4. Beschluss über die Zulassung oder Zurückweisung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl der hauptamtlichen Bürgermeisterin/des hauptamtlichen Bürgermeisters der Stadt Zehdenick
- André Ullmann
Wahlleiter

Schiedspersonen gesucht

Zum Ablauf der aktuellen Wahlperiode im Juni 2026 sucht die Stadt Zehdenick interessierte Bewerberinnen und Bewerber für die Besetzung der Schiedsstelle der Stadt Zehdenick mit einer Schiedsperson sowie mit einer stellvertretenden Schiedsperson. Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2026.

Die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson werden von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Zehdenick für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Die Berufung und Verpflichtung in das Amt erfolgt durch die Direktorin des Amtsgerichtes Zehdenick, unter deren fachlicher Aufsicht die Schiedspersonen stehen. Die Aufgaben der Schiedsstelle werden von Schiedspersonen ehrenamtlich wahrgenommen. Sie erhalten nach der Aufwandsentschädigungssatzung für Schiedspersonen der Stadt Zehdenick eine monatliche Aufwandsentschädigung.

AUFGABEN EINER SCHIEDSPERSON

Unter dem Motto „Schlichten statt Richten“ besteht die Aufgabe einer Schiedsperson darin, festgefahrene Konfliktsituationen und verhärtete Fronten durch Verhandlungsgeschick aufzubrechen und dadurch Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zivilrechtlicher und strafrechtlicher Art zu schlichten. Durch Abschluss eines entsprechend zu protokollierenden Vergleiches sollen so gerichtliche Auseinandersetzungen vermieden werden.

Die Schiedsstellen sind für bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, insbesondere nachbarrechtliche Auseinandersetzungen (nicht aber für Angelegenheiten der Familiengerichte und der Arbeitsgerichte) sowie für bestimmte strafrechtliche Delikte (u. a. Hausfriedensbruch, Beleidigung, Körperverletzung, Bedrohung, Sachbeschädigung) zuständig.

– Amtliche Bekanntmachungen –

VORAUSSETZUNGEN

Für die Berufung als Schiedsperson sollen Bewerberinnen und Bewerber entsprechend den Maßgaben des Brandenburgischen Schiedsstellen- und Gütestellengesetzes (BbgSchGG) das 25. Lebensjahr vollendet haben und im Bereich der Schiedsstelle, d. h. in Zehdenick einschließlich der Ortsteile, wohnen.

Zudem wird geprüft, ob die Bewerberinnen und Bewerber nach der Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sind sowie die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter besitzen. Zudem dürfen sich die Personen nicht im Vermögensverfall (z. B. keine Insolvenz, kein Eintrag im Schuldnerverzeichnis) befinden.

PERSÖNLICHE ANFORDERUNGEN

Für das Ehrenamt ist es besonders wichtig, dass die Schiedsperson und die stellvertretende Schiedsperson ein offenes Ohr für die Probleme der Menschen haben, ein hohes Maß an menschlichem Einfühlungsvermögen mitbringen und eine gewisse Lebenserfahrung und Integrität besitzen sowie fähig sind, den Streitparteien vorurteilsfrei, sachlich und besonnen zu begegnen.

Für die Tätigkeit sollten die Bewerberinnen und Bewerber einen zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung der Amtsgeschäfte hinreichenden Bildungsgrad aufweisen, im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch sicher sein und über die für die Amtsgeschäfte erforderliche Zeit verfügen.

Weitere Informationen zur Arbeit der Schiedsstellen erhalten Sie auch unter www.schiedsamt.de.

BEWERBUNG

Bewerbungen können bis zum **15.05.2026** bei der

Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister
Fachbereich Zentrale Verwaltung
Kennwort: Schiedsstelle
Falkenthaler Chaussee
16792 Zehdenick

eingereicht werden.

Mit der Bewerbung ist ein einfaches Führungszeugnis einzureichen.

Ansprechpartner: Herr Winterhak
| Tel. 03307-4684-121 | E-Mail: kommunales@zehdenick.de

Das Bewerbungsformular erhalten Sie von Herrn Winterhak sowie über die Internetseite der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) unter der Rubrik Ausschreibungen.

Ehrenamtliche Bodenschätzer gesucht!

Zur Durchführung der Bodenschätzung werden bei den Finanzämtern Schätzungsausschüsse gebildet. Einem Schätzungsausschuss gehören an: ein Amtlicher Landwirtschaftlicher Sachverständiger der Finanzverwaltung (ALS) als Vorsitzender und von der Finanzverwaltung zu berufende Ehrenamtliche Bodenschätzer (EBS) **mit Kenntnissen auf den Gebieten der Landwirtschaft und der Bodenkunde**, als Stimme des landwirtschaftlichen Berufsstandes. Der Einsatz des Ehrenamtlichen Bodenschätzers im Schätzungsausschuss soll sicherstellen, dass die Berufsvertretung bei der Durchführung der Bodenschätzung in angemessener Weise beteiligt ist. Das Finanzamt Oranienburg sucht für den Einsatz im **Landkreis Oberhavel** zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere ehrenamtlich tätige Bodenschätzer.

Aufgabenschwerpunkte:

- Die Bodenschätzung hat den gesetzlichen Auftrag, für die Besteuerung der landwirtschaftlich nutzbaren Flächen des Bundesgebiets einheitliche Bewertungsgrundlagen zu schaffen. Dies erfolgt durch Feststellung der Ertragsfähigkeit auf Grund der natürlichen Ertragsbedingungen; das sind Bodenbeschaffenheit, Geländegestaltung, klimatische Verhältnisse und Wasserverhältnisse.

Anforderungsprofil:

- Erforderliche Voraussetzungen sind gute Kenntnisse der Landwirtschaft und Bodenkunde durch eine Ausbildung oder Tätigkeit als Landwirt, Meliorationsingenieur, Bodenkundler o. ä.
- Bereitschaft zu einer Tätigkeit im Außendienst und körperliche Fitness, um sich im Gelände zu bewegen
- Verfügbarkeit nach Absprache im Frühjahr und Herbst an ca. 15 bis 20 Arbeitstagen im Jahr (bis zu zwei Tage in der Woche)
- Die Tätigkeit ist auch sehr gut für rüstige Ruheständler geeignet
- Führerschein der Klasse B und PKW



Die Einarbeitung in die Bodenschätzung erfolgt durch den Amtlichen Landwirtschaftlichen Sachverständigen des Finanzamtes.

Bewertung:

Die EBS erhalten je angefangener Stunde eine steuerfreie Entschädigung. Zusätzlich wird Tagegeld und Wegstreckenentschädigung nach dem Bundesreisekostengesetz gezahlt.

Kontakt:

Bei Interesse an der Mitarbeit im Schätzungsausschuss melden Sie sich bitte beim Vorsitzenden des Schätzungsausschusses, Herrn Mathias Krebs unter Telefon 03301/8577013 oder E-Mail: mathias.krebs@fa.brandenburg.de

– Amtliche Bekanntmachungen –

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Uckermark-Havel“
zur Verbandsschau 2026

Der Wasser- und Bodenverband „Uckermark-Havel“ lädt zur öffentlichen Verbandsschau ein. Bei der Schau ist festzustellen, ob die Anlagen und Gewässer ordnungsgemäß unterhalten werden.

Schaubezirk:	Oberhavel
Schaubereich:	Zehdenicker Havelniederung
Abgrenzung:	Stadt Zehdenick (Gemarkungen Marienthal, Zabelsdorf, Ribbeck, Mildenberg, Badingen, Zehdenick tlw., Bergsdorf tlw., Klein-Mutz tlw., Vogelsang tlw. und Burgwall)
Einzugsgebiet:	Welsengraben, Tonstiche, Baumgraben
Schauführer:	Herr Harald Zehmke
Termin:	Dienstag, 24.03.2026, 9:00 Uhr
Treffpunkt:	Zehdenick, Parkplatz am Festplatz
Ansprechpartnerin:	Frau Libor
Telefon-Nr.	033080 60 45 1
E-Mail	a.libor@uckermark-havel.de

Karola Gundlach
Verbandsvorsteherin

Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Schnelle Havel“ Gewässerschau 2026

Der Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ lädt zur öffentlichen Gewässerschau 2026 ein.

Schauablauf für die Stadt Zehdenick

Termin: 01.04.2026, 8:00 Uhr

Treffpunkt: Stadtverwaltung Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1

Schauablauf: Zehdenick
OT Bergsdorf

OT Klein-Mutz
OT Wesendorf
OT Kurtschlag
OT Kappe
OT Krewelin

Die Schau beginnt an dem mit Zeit und Ort benannten Treffpunkt. Interessenten können auch in eine begonnene Schau einbezogen werden. Hierzu ist jedoch eine vorherige Abstimmung zusätzlicher Treffpunkte und Zeiten erforderlich. Abstimmungen mit dem Wasser- und Bodenverband „Schnelle Havel“ sind telefonisch unter 033054 20 99 80 möglich.

Information der Stadt Zehdenick

Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung Zehdenick und ihrer Ausschüsse

19.03.2026 – Hauptausschuss

Die Sitzungen finden regelmäßig um 18.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Am Markt 11, statt.

Sollten sich kurzfristige Änderungen zum Sitzungstag, dem Sitzungsort oder der Sitzungszeit ergeben, entnehmen Sie Informationen hierzu bitte aus der Tagespresse, dem Ratsinformationsportal auf der Homepage der Stadt Zehdenick (www.zehdenick.de) oder dem Bekanntmachungskasten neben dem Rathaus, Am Markt 11.

— Ende der amtlichen Bekanntmachungen —

Herausgeber: Stadt Zehdenick – Der Bürgermeister – Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick
Bezug möglich über die Stadtverwaltung Zehdenick, 16792 Zehdenick, Falkenthaler Chaussee 1
Auflage: 7.200 Exemplare – kostenlos verteilt

Aufruf zum Frühjahrsputz 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Zehdenick, liebe Familien, Vereine, Schulklassen und Unternehmen. Wir rufen zum Frühjahrsputz am 20.03. und 21.03.2026 in der Kernstadt und in den Ortsteilen auf und hoffen auf eine rege Teilnahme an dieser Aktion. Die Stadtverwaltung stellt Ihnen bei Bedarf Handschuhe und Müllsäcke soweit unser Vorrat reicht zur Verfügung. Ihre Teilnahme am Frühjahrsputz, den von Ihnen beabsichtigten Sammelort, die voraussichtliche Teilnehmerzahl und den Bedarf an Materialien melden Sie bitte bis zum 16.03.2026 beim Fachdienst Bürgerdienste unter der E-Mail: Buergerdienste@Zehdenick.de an. Es sind auch telefonische Anmeldungen unter der Telefonnummer 03307 / 4684-156 möglich. Den Abtransport des gesammelten



Mülls organisiert die Stadtverwaltung. Deshalb teilen Sie uns bitte nach der erfolgten Sammlung unter der genannten Telefonnummer mit, wo sie den

Müll zur Abholung bereitgestellt haben. Bitte helfen Sie mit, unsere Umwelt und das Stadtbild sauberer zu machen und dafür zu sorgen, dass sich

die Einwohnerinnen und Einwohner und unsere Gäste bei uns wohlfühlen.

Ihre Stadtverwaltung

Jetzt online für Preise des Landkreises Oberhavel bewerben!

Engagement wird im Herbst in einer feierlichen Veranstaltung gewürdigt / Nominierungen bis Ende Mai möglich

Menschen und Organisationen, die sich besonders für und in Oberhavel einsetzen, werden 2026 mit dem Ehrenpreis des Landkreises ausgezeichnet. Ab sofort sind Vorschläge und Bewerbungen möglich – und zwar unkompliziert per Online-Formular: www.oberhavel.de/preise. Der Ehrenpreis des Landkreises Oberhavel, dotiert mit bis zu 1.000 Euro je Kategorie, wird in bis zu sechs Bereichen vergeben:

- Toleranz, Zivilcourage und Demokratie: Für Menschen, die sich für ein offenes, solidarisches Miteinander

einsetzen und demokratische Werte aktiv stärken.

- Umwelt- und Klimaschutz: Für Projekte, die Umwelt, Klima und Natur im Landkreis nachhaltig schützen oder verbessern.
- Kultur: Für herausragende künstlerische oder kulturpädagogische Leistungen, die das kulturelle Leben Oberhavels bereichern.
- Innovation: Gemeinsam mit dem Mittelstandsverband Oberhavel e. V. werden kreative Ideen und technische oder soziale Neuerungen ausgezeichnet.

- Sport: Für besondere sportliche Erfolge oder langjähriges Engagement im Breiten- und Vereinssport.

- Ehrenamt: Mit Unterstützung der Mittelbrandenburgischen Sparkasse werden Menschen geehrt, die sich freiwillig und uneigennützig für andere einsetzen.

Der Preis wird an Einzelpersonen, Gruppen oder Unternehmen verliehen. Zusätzlich kann in jeder Kategorie ein Förderpreis an junge Menschen vergeben werden, die in Oberhavel leben oder wirken. Bewerbungen sind bis zum 31.

Mai möglich. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Vertreterinnen und Vertretern des Kreistags, der Verwaltung, von Verbänden, Kultur, Sport und Jugend bis Mitte September. Der Kreistag hatte einer neuen Richtlinie zur Preisvergabe am 08.10.2025 zugestimmt. Die Bewerbungsfristen wurden vereinheitlicht, und das Einreichen der Vorschläge ist jetzt digital möglich. Die neue Richtlinie hat alle bisherigen Satzungen zu verschiedenen Preisen abgelöst.

Neues aus der Tagespflege Zehdenick der Diakoniestation Clara-Zetkin-Str. 14, Tel. 03307/4682181

Ein wunderbarer Start ins neue Jahr



Mit viel Bewegung, guter Laune und einem Lächeln im Gesicht sind wir sportlich ins neue Jahr gestartet. Doch damit nicht genug – das neue Jahr hielt für unsere Tagespflege gleich mehrere ganz besondere Überraschungen bereit. Über unsere Facebook-Seite erreichten uns zahlreiche liebe Nachrichten und tolle Angebote. Mit so viel Herzlichkeit, Hilfsbereitschaft und Interesse an unserer Arbeit hatten wir wirklich nicht gerechnet. Umso größer war unsere Freude, als sich gleich zwei engagierte Menschen bei uns meldeten, die unsere Seniorinnen und Senioren ehrenamtlich unterstützen und ihnen schöne, fröhliche Momente schenken möchten. Besonders freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Olaf Hahn von der Buchhand-

lung „Hallo Bücher“ aus Zehdenick. Er hat sich bei uns gemeldet und angeboten, regelmäßig eine gemütliche Buchvorlesung zu gestalten. Ab Februar dürfen sich unsere Gäste auf einen liebevollen Vorlesevormittag freuen – eine wunderbare Gelegenheit, gemeinsam Geschichten zu lauschen, Erinnerungen zu teilen und schöne Gespräche zu führen. Geplant ist, dieses Angebot einmal im Monat stattfinden zu lassen.

Auch unser Aufruf nach einem Clown blieb nicht unbeantwortet. Der liebe Jonas aus Zehdenick hat sich bei uns gemeldet und möchte mit Humor, Herzlichkeit und guter Laune zum Fasching am 16.02 und 17.02. für fröhliche Gesichter sorgen.

Wir sind sehr dankbar für dieses Engagement und freuen uns schon jetzt auf viele lachende Momente und strahlende Augen. Dass sich innerhalb so kurzer Zeit gleich zwei so wunderbare Menschen bei uns gemeldet haben, hat uns tief berührt. Es zeigt, wie viel Mitmenschlichkeit und Wärme in unserer Region stecken. Mit großer Dankbarkeit und Vorfreude blicken wir nun auf den Februar und all die schönen Begegnungen, die vor uns liegen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Tagespflege unterstützen und mit Leben füllen.

Zum Abschluss möchten wir Gedanken teilen, die uns im Alltag begleiten und zeigen, wie wertvoll Nähe, Zeit und echte Begegnung sind:

Alleinsein hat viele Gesichter. Was vielen Menschen im Alter fehlt, ist nicht Versorgung, sondern abwechslungsreicher sozialer Kontakt. Gespräche ohne Zweck. Neue Impulse. Das Gefühl, Teil eines lebendigen Alltags zu sein.

Wir nehmen im eigenen Leben soziale Kontakte oft als selbstverständlich wahr: Kollegen, Termine, kurze Gespräche, Nachrichten, Begegnungen. Im Alter wird genau das weniger. Leiser. Ruhiger. Einsamer. Studien zeigen, dass sich rund jeder fünfte Mensch einsam fühlt.

Bei älteren Menschen liegt der Anteil sogar noch höher. Und Einsamkeit bedeutet nicht automatisch, dass niemand da ist, sondern dass echte Verbindung fehlt.

Einsamkeit im Alter ist oft unsichtbar. Sie sitzt nicht dramatisch in der Ecke. Sie wartet. Auf Aufmerksamkeit. Auf ein Gespräch. Auf jemanden, der einfach da ist. Ein Besuch kann mehr verändern, als man manchmal glaubt. Zuhören. Zeit schenken. Gemeinsam lachen. Das sind keine Kleinigkeiten, das ist Lebensqualität. Da sein ist wichtig. Einsamkeit hat viele Gesichter – und genauso unterschiedlich sind auch die Wege, ihr zu

begegnen. In unserer Tagespflege Zehdenick erleben unsere Gäste Gemeinschaft, Struktur und einen lebendigen Alltag außerhalb der eigenen vier Wände. Hier wird gemeinsam gelacht, erzählt, gespielt, gegessen und der Tag miteinander verbracht.

Für alle, die lieber in ihrem vertrauten Zuhause bleiben möchten oder Unterstützung im Alltag benötigen, ist unser Pflegeteam Zehdenick Picobello da.

Wir begleiten Menschen in ihrem eigenen Umfeld – beim Haushalt, bei Spaziergängen, bei Gesprächen, beim Austausch von Gedanken und Sorgen, bei kleinen gemeinsamen Momenten, die Nähe und Sicherheit schenken.

Denn niemand sollte sich heute allein fühlen müssen. Manchmal braucht es nur Zeit, Aufmerksamkeit und einen Menschen, der einfach da ist. Manchmal braucht es nicht viel – ein offenes Herz, ein wenig Zeit und einen Menschen, der einfach da ist.

Der rasende Reporter i. V.

Naturheilpraxis



Hans-Jürgen Uhlig
Heilpraktiker

Mitglied Bund Deutscher Chiropraktiker e. V.
und Verband Freier Osteopathen e. V.

Friedrich-Wilhelm-Straße 10

16798 Fürstenberg/Havel

Tel. (03342) 34 91 80

Funk (0179) 322 60 48

Öffnungszeiten: montags & mittwochs
9-13 Uhr und 14-18 Uhr sowie n. Vereinb.

Chiropraktik, Osteopathie, Homöopathie
Akupunktur u. a. Naturheilverfahren

INFO

Tagespflege Zehdenick,
Clara-Zetkin-Straße 14,
Tel. 03307/468 2181 oder
Pflegeteam Zehdenick Picobello,
Clara-Zetkin-Straße 14,
Tel. 03307/4682270

Pflege team Zehdenick Picobello – wir sind für Sie da

Manchmal wird der Alltag einfach zu viel. Der Haushalt, die Einkäufe, Termine beim Arzt oder der Weg zur Apotheke – all das kostet Kraft. Genau dafür

gibt es das Pflege team Zehdenick Picobello. Wir unterstützen Sie in Ihrer eigenen Häuslichkeit und helfen dort, wo Sie Entlastung brauchen. Dazu

gehören unter anderem das Reinigen der Wohnung, Staubsaugen, Wischen, Fensterputzen, Wäsche waschen sowie viele weitere hauswirtschaftliche Tätigkeiten. Auch beim Einkaufen stehen wir Ihnen zur Seite, begleiten Sie zu Arztterminen oder übernehmen Wege zur Apotheke. Doch unsere Unterstützung geht weit über den Haushalt hinaus. Uns ist wichtig, dass Sie sich nicht nur versorgt, sondern auch gesehen und begleitet fühlen. Deshalb nehmen wir uns Zeit für Gespräche, für gemeinsames Lachen und für kleine Momente im Alltag, die gut tun. Niemand muss allein sein. Gerne gehen wir mit Ihnen spazieren, begleiten Sie zur Kirche oder zum Friedhof, spielen gemeinsam „Mensch ärgere dich nicht“ oder Rommé, helfen bei Geburtstagsvorbereitungen oder sitzen einfach bei einer Tasse Kaffee zusammen.

Manchmal ist ein offenes Ohr genauso wichtig wie praktische Hilfe. Mit Herz, Geduld und einer Portion guter Laune unterstützt Sie das Pflege team Zehdenick Picobello, damit das Leben leichter wird und Sie sich in Ihren eigenen vier Wänden wohl und sicher fühlen können – mit dem guten Gefühl, dass immer jemand an Ihrer Seite ist, auf den Sie sich verlassen können. Alle genannten Leistungen können ab Pflegegrad 1 über die Pflegekassen abgerechnet und übernommen werden.

KONTAKT & ANSPRECHPARTNERIN

Stefanie Heinke
Pflege team Zehdenick Picobello
Clara-Zetkin-Straße 14
16792 Zehdenick
Tel. 03307-4682270
Gerne beraten wir Sie persönlich und nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.



Festumzug zum Schifferjubiläum in Marienthal

Marienthaler Traditionsverein beging am 17. Januar 2026 das 185-jährige Bestehen

Der 1841 gegründete Marienthaler Schifferverein feierte mit befreundeten Vereinen und Anhängern eine sehr alte Tradition. Mit der Schifffahrt ist die Geschichte von Marienthal eng verbunden, liegt der Ort doch am Wentowkanal, der das Dorf mit der Havel verbindet. Mit der Entwicklung der zahlreichen Ziegeleien erlebte die Binnenschifffahrt einen ungeahnten Aufschwung. Wetterbedingt ruhte im Januar die Schifffahrt, die Flusskapitäne hatten Feierlaune und das wurde mit dem sogenannten Schifferquartal ausgiebig gefeiert. Feste Rituale und Zeremonien begannen jeweils am zweiten Sonntag im Januar. Daran hielten sich besonders der Zehdenicker Verein und die vielen kleineren in den umliegenden Dörfern. Es begann immer mit dem Masten stecken, dem Hissen der Traditionsfahne sowie dem



Anheften der „Jungfrauen-Seidenbänder“ durch die Frauen, an ein repräsentatives Schiffsmodell. Darauf folgend startete der Festumzug, der immer am Haus des Vereinsvorsitzenden begann und an dessen Spitze eine Kapelle für ordentlich Schwung sorgte. Die Schiffer kleideten sich feierlich, trugen

stolz ihre Traditionsfahnen und ihre alten, wertvollen, überlieferten Schiffsmodelle (das älteste Modell stammt aus dem Jahre 1841) durch die Straßen. Abends amüsierte man sich auf den beliebten Schifferbällen in reich geschmückten Vereinslokalen. Der Marienthaler Schifferverein wird von Walter Odermann,



Fotos: Margitta Gatzke

Sohn einer alten Schifferfamilie, angeführt. Er versteht es seit vielen Jahren, diese besondere Tradition, in all seinen Einzelheiten, noch am Leben zu erhalten. Mit großem Engagement unterstützt ihn das ganze Dorf dabei. In Marienthal gibt es zur Zeit einen Schiffer.

Medienrückgabebox als neues Angebot der Stadtbibliothek

Endlich ist es soweit! Seit dem 19. Januar 2026 können die Leserinnen und Leser die entliehenen Medien der Stadtbibliothek ganz einfach auch außerhalb der Öffnungszeiten zurückgeben. Hierfür steht die neue Medienrückgabebox am barrierefreien Zugang zur Bibliothek zur Verfügung. Das Team der Stadtbibliothek Zehdenick freut sich, mit diesem Serviceangebot den Alltag ein Stück weit erleichtern zu können. Um einen reibungslosen Ablauf



zu gestalten, gelten zur Nutzung des Angebotes folgende Regeln:

- Die Medienrückgabebox darf nur für Eigentum der Bibliothek genutzt werden.
- Beschädigte oder unvollständige Medien verbleiben auf dem Bibliothekskonto bis Ersatz geleistet oder vervollständigt wurde bzw. der Schaden behoben ist.
- Offene Mahngebühren können auch überwiesen werden. So steht der nächsten Ausleihe nichts mehr im Weg.

„Trostinsel“ ab März 2026 an einem neuen Ort

Im Kloster Zehdenick - Im Kloster 2 - 16792 Zehdenick

Jeden 2. Donnerstag im Monat treffen sich Trauernde in einer geschützten Atmosphäre im Kloster Zehdenick. Die Klosterstiftung stellt uns die Räume großzügiger Weise kostenlos zur Verfügung. Trauer ist eine normale und lebenserhaltende Reaktion auf den Verlust eines geliebten Menschen. Die Heftigkeit der Gefühle und die vielen Herausforderungen und Veränderungen im Alltag werden als überwältigend und kaum aushaltbar empfunden.

Es ist wichtig darüber zu sprechen und der eigenen Trauer Ausdruck zu geben. Wir haben im letzten Jahr die Erfahrung gemacht, dass der Bedarf an Einzelgesprächen gestiegen ist. Deshalb wurde aus unserem „Trauercafé“ eine „Trostinsel“. So ist für jeden Trauernden eine individuelle Begleitung in dieser schweren Zeit möglich. Termine: Jeden 2. Donnerstag im Monat außer im Mai und im August von 17 bis 19 Uhr (ohne Voran-

meldung und kostenlos); Ort: Kloster Zehdenick, Im Kloster 2, 16792 Zehdenick; Telefonisches Zeitfenster für die Vereinbarung von Einzelgesprächen für Trauernde: Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr; Telefon: 0172/3084041. Die Bewegung in der Natur kann innere Prozesse in Gang setzen, den Kopf frei machen und neue Perspektiven eröffnen. Das Wetter, die Jahreszeiten, Geräusche, Gerüche und

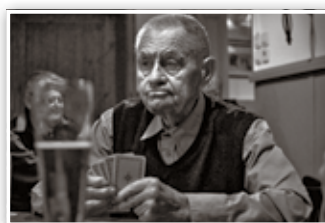
Empfindungen unterstützen diesen Prozess. Deshalb bieten wir auch Trauerspaziergänge an. Anmeldung bei Frau Strehlau, Telefonnummer: 0171/3870854. Trauer lässt sich nicht beschönigen, nicht drängen! Wir wollen bei Ihnen sein und sie auf Ihrem individuellen Trauerweg begleiten.

Ihr Team vom Ambulanten Hospizdienst Frau Keibel, Frau Strehlau, Frau Steinmann und Frau Winkelmann

Bleibende Eindrücke einer besonderen Atmosphäre

Ein Bildband für das Schröders

Das Schröders ist Kult. Seit über hundert Jahren ist die Gastwirtschaft Treffpunkt für Jung und Alt. Wir würdigen das Schröders mit einem Bildband, in dem die ganz besondere Atmosphäre für die Ewigkeit festgehalten wird. Am Donnerstag, den 12. März um 18 Uhr wird in der Gaststätte „Schröder“ der gleichnamige Fotoband der Fotografin Simone Weigelt aus Kurtschlag präsentiert und alle sind herzlichst zur Premiere eingeladen. Herausgegeben wird das Buch von der Klosterscheune Zehdenick in Zusammenarbeit mit dem Kunstverlag Divus aus



Prag und London. Die Schwarz-Weiß-Bilder zeigen ein Kaleidoskop der Gäste, die sich freitags zum „Mau-Mau-Spiel“ treffen. Es ist, wie in jeder guten Kneipe, eine kleine und liebevolle Welt für sich. Menschen kommen zusammen, spielen und reden miteinander und bilden eine Wahlfamilie auf Zeit. Hier ist man unter sich und



doch offen für jeden. Simone Weigelt begleitete die Spieldinastie über Monate hinweg und wurde Teil dieser Gemeinschaft. Man merkt den Bildern ihre Nähe und Empathie an. Der Bildband ist zugleich auch ein Spiegel einer vom Untergang geweihten Welt der Kleinstadt- und Dorfkneipen. Umso schöner, dass es das



Schröder gibt und jetzt sogar ein Bildband über unser liebstes Wohnzimmer in Zehdenick vorliegt. Der Bildband ist ab dem 13. März auch in der Klosterscheune Zehdenick, in der Tourist-Information Zehdenick oder im Buchladen „Hallo Bücher“ in der Marktstraße 2 für 15,00 € zu kaufen.

Fotos: Simone Weigelt

Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Zehdenick

Am 30. Januar hat der Löschzug Zehdenick das Jahr 2025 noch einmal Revue passieren lassen. Besonders freuten sich die Zehdenicker über den Besuch von drei Kameraden der Feuerwehr Templin. Beide Feuerwehren vereint nicht nur das gemeinsame Gründungsjahr sondern auch eine Partnerschaft, welcher wieder mehr Auftrieb gegeben werden soll. Es ging an diesem Abend darum, das letzte Jahr aus Sicht der Feuerwehr auszuwerten und die Herausforderungen waren nicht gering. Allein der Löschzug hatte 202 Einsätze zu bewältigen. Das zweit einsatzreichste Jahr und eine Fortführung des Trends der letzten Jahre. Mehr und mehr Einsätze sind durch die Kameradinnen und Kameraden im Ehrenamt zu bewältigen. Denn es gibt in Zehdenick keine hauptamtlichen Einsatzkräfte. Der Hauptauslöser für eine Alarmierung im letzten Jahr waren technische Hilfeleistungen, also Rettung von Personen aus Zwangslagen nach Unfällen oder die Unterstützung der Rettungsdienste bei Türnotöffnungen oder Tragehilfen. Allein dieser Bereich der technischen Rettung macht 70% aller Einsätze aus. Natürlich stehen die Brände mehr im öffentlichen Blick, auch wenn es hier nur zu 32 Einsätzen kam. Das Ereignis am 19. Dezember, als der Aldi und der REWE-Markt in der Falkenthaler Chaussee brannten, ist sicher noch vielen im Gedächtnis und erhielt über Zehdenick hinaus große Aufmerksamkeit. Fast 1.900 Stunden machten die Einsätze im letzten Jahr aus und viele davon liegen unter der Woche und in der Arbeitszeit der Feuerwehrleute. Ohne die Unterstützung einer Tagesbereitschaft (Kameradinnen und Kameraden anderer Ortsfeuerwehren, die tagsüber in Zehdenick arbeiten und mit ausrücken) wäre dies nicht zu bewältigen. Auch wenn der Löschzug 43 aktive Kameradinnen und Kameraden hat, wäre es schön, diese Belastung auf breitere Schultern zu verteilen. Der

erstmal durchgeführte „Tag der offenen Tore“ war die Gelegenheit für Zehdenickerinnen und Zehdenicker, die Technik der Feuerwehr hautnah selbst zu erfahren, und wurde gut angenommen. Die Hoffnung ist, dass sich hieraus bei einigen etwas tieferes Interesse für die Feuerwehr wecken lässt und neue Mitglieder gewonnen werden können. Die Anforderungen im Feuerwehrdienst sind nicht nur auf das Einsatzgeschehen beschränkt, auch die Ausbildung muss erfolgen, um im Einsatz bestehen zu können. So ist es kaum verwunderlich, dass hier 2.600 Stunden im letzten Jahr

sei es beim Platz oder den Anforderungen für moderne Hygiene und Arbeitsschutz. Wenn also bereits mehr als 5.000 Stunden in Einsatz und Ausbildung fließen, ist es wichtig, auch die Zeit zur Pflege des Miteinanders zu finden. Die Kameradschaft – im Einsatz füreinander einzustehen – braucht ebenfalls den Austausch und das Zusammensein. Und natürlich kam auch das nicht zu kurz und Zeit der Kameradinnen und Kameraden, mit Ihren Familien zusammen zu kommen, wurde bei verschiedenen Gelegenheiten genutzt. Diese Kameradschaft zeigt sich gleichsam in einer Besonderheit,

unsichtbare Beitrag, nicht hoch genug zu schätzen. Den Abschluss der Veranstaltung stellen die Ehrungen und Beförderungen für die Leistungen im letzten Jahr dar. Hierbei werden, neben Beförderungen in Dienstgrade oder Aufnahmen in neue Dienststellungen, vor allem langjährige Mitgliedschaften gewürdigt. Der Kamerad Wolfgang Zurth wurde für 60 Jahre treue Dienste ausgezeichnet und durch die Kameradinnen und Kameraden mit „standing ovations“ gewürdigt. Weiterhin erhielten die Kameraden Jürgen Wielow für 50 Jahre treue Dienste, Sven Prozinski für 30 Jahre treue



Foto: Uwe Halling

zusammenkamen. Denn neben der Ausbildung am Standort selbst gehören Lehrgänge auf Kreisebene und an der Landesfeuerwehrschule zu den Voraussetzungen für sicheres Handeln und gezielten Einsatz der Technik. Diese Technik wird in Zehdenick sukzessive erneuert, denn im letzten Jahr wurden wieder Schritte für die Verbesserung der Ausstattung gegangen und neue Fahrzeugtechnik bestellt. Nach mehreren Jahrzehnten ist die Einsatzzeit eines Löschfahrzeuges oftmals erreicht und so muss auch hier kontinuierlich nachgesteuert werden. Allerdings kann das Gerätehaus an der Parkstraße 3 mit den gewachsenen Anforderungen schon seit einiger Zeit nicht mehr mithalten. Dass auch hier Maßnahmen für eine Verbesserung notwendig sind, wird eine der größten Herausforderungen für die nächsten Jahre, so ist man sich im Löschzug sicher. Denn schon jetzt operiert man an der Belastungsgrenze des Gebäudes,

welche innerhalb der letzten Jahre gewachsen ist und sich nun in einer Fachgruppe gefunden hat. Die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung stehen den aktiven Kräften zur Seite, wenn die Einsätze länger dauern. Hier unterstützen sie als „Fachgruppe Versorgung“ und ermöglichen so eine Stärkung für alle und eine warme Tasse Tee oder Kaffee zu jeder Tages- und Nachtzeit. Diese Initiative ist ein Beweis, dass der Zusammenhalt und das Engagement in der Feuerwehr trotz des Übergangs in den „Feuerwehr-Ruhestand“ weiter anhalten, und das verdient großen Respekt. Dank gab es an diesem Abend nicht nur für die Kameradinnen und Kameraden. Viel mehr bedanken muss man sich bei den Angehörigen, denn ohne Ihre Unterstützung, ohne das „Rücken freihalten“, wenn die Mutter, der Vater oder die Kinder vom heimischen Tisch eilen, um anderen zu helfen, wäre das Ehrenamt Feuerwehr nicht möglich. Daher ist dieser, oft

Dienste und Holger Franke für 20 Jahre treue Dienste die Medaillen des Landes Brandenburg verliehen. In der Jugendfeuerwehr wurde der Staffelstab von Bernd Gesch, der die Position des Jugendwartes zum Jahresende abgab, an Tino Manthey als neuen Jugendwart übergeben. Für seine langjährige Arbeit in der Jugendfeuerwehr wurde dem Kameraden Bernd Gesch der Dank ausgesprochen. Nachdem Urkunden und Ernennungen übergeben waren, lud die Löschzugführung alle Kameradinnen und Kameraden, die Gäste aus Templin, Wehrführung, Kreisbrandmeisterei sowie den amtierenden Bürgermeister und die Vertreter der Stadtverordnetenversammlung ein, noch eine gute Zeit miteinander zu verbringen, um bei einer kleinen Stärkung über die Themen des Abends oder ganz andere Dinge zu sprechen und so das Zusammenspiel aller Akteure des Brandschutzes in Zehdenick weiter zu stärken.

Der Einsamkeit auf verschiedensten Wegen entgegenen

Die Tage werden wieder länger, heller und freundlicher. Der Frühling steht bereits in den Startlöchern. Die Umgebung ändert sich, wirkt zunehmend lebendig. Und dennoch bleibt mitunter diese eine Sache: Ein Gefühl, welches meist während der dunklen Jahreszeit mit ihren vielen Feierlichkeiten und geselligem Beisammensein ins Bewusstsein rückt, häufig, wenn man gar nicht selbst betroffen ist – Einsamkeit. Was ist Einsamkeit? Auf der Website des Kompetenznetzes Einsamkeit wird eine Antwort darauf wie folgt beschrieben: „Einsamkeit ist ein subjektives Gefühl, bei dem die eigenen sozialen Beziehungen nicht den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen entsprechen. Zum Beispiel kann Einsamkeit für manche einen empfundenen Mangel an engen, emotionalen Bindungen bedeuten. Für andere entsteht Einsamkeit, wenn sie weniger Kontakt zu

Die Angebotslandkarte gegen Einsamkeit

Die Angebotslandkarte ist eine digitale Landkarte mit Angeboten gegen Einsamkeit. Sie zeigt Orte, an denen Menschen Hilfe und Unterstützung finden können, wenn sie sich einsam fühlen. Die Karte ist einfach zu benutzen – Sie können auf die Orte klicken oder die Postleitzahl eingeben, um zu sehen, welche Angebote es regional gibt. Diese können zum Beispiel sein:

- Treffen mit anderen Menschen
- Beratungen oder Gespräche
- Gruppen für gemeinsame Aktivitäten

Ebenso können Sie Ihr Angebot auf der Landkarte sichtbar machen. Über <https://kompetenznetz-einsamkeit.de/angebotslandkarte> gelangen Sie auf direktem Weg zur Übersicht der bundesweiten Angebote. Bei Fragen zur Angebotslandkarte, wenden Sie sich bitte an: landkarte@kompetenznetz-einsamkeit.de.

anderen Menschen haben, als sie es gerne möchten.“

Aufgrund der vielschichtigen Ursachen von Einsamkeit, der unterschiedlichen Wahrnehmung und breit gefächerten Lebensräume der betroffenen Personen begegnet sie uns in

vielfältiger Form. Daher bedingt es auch mannigfaltiger Angebote, Einsamkeit entgegenzuwirken – digital, über das Telefon oder persönlich direkt vor Ort. Ein paar Gedanken zu dem Thema teilt im Übrigen auch die Tagespflege Zehdenick in

ihrem aktuellen Beitrag in dieser Ausgabe.

Das Kompetenznetz Einsamkeit als Projekt des Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik e. V. (ISS) widmet sich dem Thema mit unterschiedlichen Ansätzen, von der Wissensvermittlung bis zur Darstellung verschiedener Angebote in einer digitalen Landkarte. Im Rahmen der Netzwerkarbeit setzt sich das vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderte Projekt dafür ein, dass unterschiedliche Akteure, die im zivilgesellschaftlichen Raum, in Wissenschaft und Politik, in der Vorbeugung sowie Bekämpfung von Einsamkeit aktiv sind, zusammengebracht werden. Weitere Informationen und Angebote können Sie bei Interesse unter <https://kompetenznetz-einsamkeit.de/> nachlesen. Lassen Sie uns gemeinsam der Einsamkeit entgegenreten!

Aachen bis Zittau

TPS
UMZÜGE



DMS
UMZUG & LOGISTIK



- **Privatumzüge, Firmenumzüge / Mitarbeiterentsendungen weltweit**
- **Abrechnung nach dem BUKG**
- **Seniorenzüge / direkte Abrechnung mit der Pflegekasse bei Bewilligung**
- **IT Umzüge, Archivumzüge**
- **Aktenlagerung**
- **Labor-/Klinikumzüge**

Schwedt

☎ (0 33 32) 2 22 83

kostenfrei 0800 / 3 81 81 81

www.tps-umzüge.de

Rot Weiß Blau – Marienthal Helau



So heißt es im Februar wieder in Marienthal. Närrisches Treiben lockt viele Kostümierte aus Marienthal und der ganzen Region an. Sie alle folgen der Einladung des Karnevalsclub Marienthal – KCM 72 e. V. Bei dem Verein handelt es sich um einen wirklichen Traditionsverein – 1972 gegründet konnte dieses Jahr die 55. Saison mit dem Verein gefeiert werden. Vera Strauch war seit dem Ende des zweiten Weltkrieges im Gemeindebüro tätig und wurde 1970 zur Bürgermeisterin von Marienthal gewählt. Nach einem Besuch beim Karneval in Kurtschlag war sie sich sicher: „Was die können, können wir auch“. Als erstes machte sich Strauch auf die Suche nach ihrem Elferrat. Drei Mitglieder sagten sofort ja, der Rest musste überredet werden und tat es nur für ihre Vera. Die zehn Minister rund um den ersten Präsidenten Günther

Hübner hatten alle ein nicht ganz ernst zu nehmendes Amt und stellten sich in den ersten Jahren mit lustigen Texten vor. Der Verein wuchs recht schnell, lange unter der Führung von Vera Strauch. Inzwischen leitet eine weitere engagierte Karnevalistin den Verein. Sabine Teichler hat alles im Griff, organisiert Helfer, Showtermine und ganz viele Mitglieder auf der Bühne. Alleine wäre das nicht schaffbar. Seit vielen Jahren ist der Verein in verschiedene Gruppen unterteilt, um jede kümmern sich andere „Resort“-Leiterinnen und -Leiter und gestalten gemeinsam ein abendfüllendes Programm. Lustige Reden, verschiedene Tanzdarbietungen und jede Menge Angriffe auf die Lachmuskeln gehören genauso zum Repertoire wie das klassische Prinzenpaar und die Funkenmariechen. Die rege Beteiligung im Ortsteil

Marienthal, aber auch aus den umliegenden Ortsteilen zeigt, wie sehr der Verein seine Mitglieder zusammenhält und zu einem lebendigen Ortsteil beiträgt. Auch in diesem Jahr standen wieder von Klein bis Groß alle Altersklassen gemeinsam auf der Bühne, Nachwuchsprobleme sind beim Verein zunächst also nicht erkennbar. Die lange Geschichte des Vereins beweist den Erfolg, gleichsam sind die regelmäßig ausverkauften Veranstaltungen in der jecken Zeit ein weiteres Zeichen dafür und spornen die Mitglieder jedes Jahr aufs Neue an, ein noch bunteres und

vielfältigeres Programm auf die Bühne zu bringen. Schon im Oktober des Vorjahres werden meist die Termine für die folgende Saison bekannt gegeben, um den Jahreswechsel herum sind häufig nur noch Restkarten erhältlich. Wer also im nächsten Jahr dabei sein möchte, muss frühzeitig Augen und Ohren offenhalten. Allen, die am 21.02.2026 bei der Schlafmützensitzung zugegen sind, geben wir ein fröhliches „Marienthal Helau“ aus der Redaktion mit auf den Weg und freuen uns schon auf die nächste Saison, wenn die Marienthaler Jecken zum Karneval einladen.

**Bestattungshaus
Schlötting e.K.**

Inhaber: Erik Uebel

www.schloetting-bestattungen.de

Filiale
ZEHDENICK
Berliner Straße 18
16792 Zehdenick
Telefon (03307) 312555

Zurück in das Dorf mit Zukunft – Krewelin erinnert sich an einen bewegten Wettbewerb

Bevor wir uns endgültig dem zuwenden, was uns 2026 erwartet, soll dennoch ein Highlight aus den vergangenen zwei Jahren abschließend Beachtung finden. Werfen wir also noch einmal einen Blick zurück auf Krewelins Wettbewerbsbeitrag bevor die Vorbereitungen für die nächste Runde auf der Suche nach dem Dorf mit Zukunft anstehen.

Ziel des Wettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ ist, das Engagement und die Eigeninitiative der Menschen in ländlichen Gemeinden zu fördern und ihre Dörfer nachhaltig und lebenswert zu gestalten. Dafür werden Preisträger auf Kreis-, Landes- und Bundesebene gesucht, in jedem Jahr auf einer der Ebenen. So einfach, so vielfältig.

Für den Ortsteil Krewelin begann die Reise somit bereits im Februar 2024 mit der Entscheidung der Dorfgemeinschaft, an dem besagten Wettbewerb auf Kreisebene teilzunehmen. In den Treffen der hierfür eingerichteten Arbeitsgruppe wurden zahlreiche Ideen und Vorschläge gesammelt, um im Mai 2024 die offizielle Anmeldung vorzunehmen. Nach mehreren Monaten, in denen viele Gespräche geführt und Ideen in ein Konzept für die Wettbewerbsteilnahme eingebettet wurden, wurde der Beitrag im September eingereicht, und mit Spannung auf die Verkündung des Ergebnisses im November 2024 gewartet. Und diese brachte sowohl Freude als auch weitere spannende Herausforderungen mit sich, denn Krewelin hatte den Wettbewerb auf Kreisebene gewonnen und war damit automatisch für den Landeswettbewerb 2025 qualifiziert.

Mit großem Engagement startete die Arbeitsgruppe Krewelin also im März 2025 in die konkreten Vorbereitungen für die Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Ziel war es, den bereits auf Kreisebene erfolgreichen



Dorfauftritt weiterzuentwickeln und die Stärken des Ortes noch deutlicher herauszustellen. Dafür wurde ein entsprechender Dorfrundgang bis ins kleinste Detail geplant und getestet. Immerhin musste man sich an strikten Zeitvorgaben der Jury orientieren, während man der Vielfalt des Ortes eine würdige Bühne bieten wollte.

Im Zuge der Planungen konnten weitere Vertreterinnen und Vertreter sowie Unterstützer gewonnen werden und es wurde mit viel Engagement und Herzblut auf den Tag des Jurybesuches hingearbeitet. Am 9. Juli 2025 war es dann so weit: Bühne frei für Krewelin! Mit Herzblut, Zusammenhalt und einer klaren Vision präsen-

tierte sich das Dorf der Landessjury. Neun sorgfältig ausgewählte Stationen zeigten eindrucksvoll, wie lebendig, nachhaltig und gemeinschaftlich das Leben in Krewelin gestaltet wird. Zum Abschluss des Empfangs stellte die Arbeitsgruppe noch einmal die Stärken und besonderen Merkmale Krewelins vor – von engagierten Vereinen über lebendige Traditionen bis hin zu zukunftsorientierten Projekten. Besonders hervorgehoben wurde dabei das geplante Ausbauprojekt des Gemeindezentrums, das künftig noch stärker als Treffpunkt und Veranstaltungsort für alle Generationen dienen soll. Ein Video mit Grußbotschaften von Krewelinerinnen und Krewelinern war dann das Ende der Präsentation.

Nachdem wieder etwas Zeit vergangen war, fand am 12. September 2025 in Fredersdorf, dem Landessieger des Jahres 2022, die feierliche Auszeichnungsveranstaltung des Landeswettbewerbs „Unser Dorf hat Zukunft“ 2025 statt. Auch eine Delegation aus Krewelin war vor Ort, nahm gemeinsam mit den weiteren Kreissiegern gespannt an der Veranstaltung teil und nutzte die Gelegenheit, sich mit anderen engagierten Dorfgemeinschaften aus ganz Brandenburg auszutauschen und neue Ideen für zukünftige Projekte mitzunehmen. Zum Landessieger 2025 wurde zwar das Dorf Nauendorf aus der Uckermark gekürt, jedoch war man sich auch in Krewelin einig: Schon die Teilnahme am Landeswettbewerb war ein großer Erfolg und eine wertvolle Erfahrung für die ganze Dorfgemeinschaft! Herzlichen Glückwunsch an den Landessieger 2025 und viel Erfolg für den Bundeswettbewerb. Und natürlich viel Mut und Erfolg dem Ortsteil, der sich mit seinem Ideenreichtum in der nächsten Runde im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ strahlend präsentiert. ►►►

Für all diejenigen, die inspiriert von den Beschreibungen die „Neun Stationen mit Charakter und Geschichte“ einmal selbst nachvollziehen möchten, folgt eine kleine Beschreibung der Orte, die Krewelin vorbereitet hat. Viel Spaß bei der Erkundung!

1. Rastplatz an der Alten Schleuse

Der idyllisch gelegene Rastplatz mit Blick auf die Alte Schleuse stammt aus dem Jahr 1889. Hier treffen Natur, Tourismus und Geschichte aufeinander. Der Zugang zum Radweg Berlin–Kopenhagen, der Rodelberg für Kinder im Winter und der Rastplatz für Fahrradtouristen zeigen, wie gut sich Naherholung und Dorfleben verbinden lassen.

2. Kinderhof Buberow e. V.

Ein besonderes Beispiel für soziales Engagement und wirtschaftliche Entwicklung ist der Kinderhof Buberow. Aus einem ehemaligen Mietenplatz entstand ein lebendiger Lern- und Begegnungsort. Mit Streichelzoo, Straußenfarm, Pferdepension und einer eigenen Photovoltaikanlage verbindet der Verein Umweltbewusstsein mit gelebter Dorfgemeinschaft. Direkt nebenan wirtschaftet der letzte ortsansässige Landwirt, Mathias Schley, mit rund 50 Rindern – ein Symbol für die landwirtschaftlichen Wurzeln der Region.

3. Agrar GmbH Schorfheide

Einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilität leistet die Agrar GmbH Schorfheide. Entstanden aus der ehemaligen LPG, wird das Unternehmen heute als Genossenschaft geführt – viele Anteile stammen von ehemaligen Mitarbeitern. Durch private Investitionen konnten Arbeitsplätze erhalten und mit dem Bau einer Photovoltaikanlage neue Wege in der Energiegewinnung beschritten werden. Der Weg entlang der L21 führt vorbei an den Brandenburgischen Kabelwerken, dem größten Arbeitgeber in Krewelin.

4. Sportplatz und Vereinsleben

Sport, Gemeinschaft und Engagement treffen sich auf dem Sportplatz der SG Einheit Krewelin. Neben Fußballspielen finden hier überregionale Veranstaltungen wie Landespokalfinals oder Meisterschaften der Hundeführer statt. Auch der Jugendclub hat hier seinen Platz gefunden – ein Treffpunkt, der Jung und Alt verbindet.

5. Ecke L21 – Ein Stück Dorfgeschichte

An der Kreuzung der L21 mit dem Dorfzentrum öffnet sich der Blick in alle Richtungen Krewelins. Früher war diese Ecke ein lebendiger Handelsplatz mit mehreren kleinen Geschäften der Familien Janicke, Nitz und Wienecke. Mit dem Bau der Umgehungsstraße hat sich das Bild verändert – geblieben ist jedoch die Erinnerung an die wirtschaftlich prägenden Jahre des Dorfes.

6. Feuerwehr Krewelin

Ohne sie geht nichts: Die Freiwillige Feuerwehr Krewelin mit ihrer Jugendabteilung steht für Zusammenhalt, Einsatzbereitschaft und Verantwortung. Das bestehende Gerätehaus soll zukünftig noch erweitert werden, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden – ein Zeichen für gelebte Zukunftssicherung.

7. Küsterstall – Kultur im Dorf

Der Küsterstall ist heute ein beliebter Veranstaltungsort, betrieben vom Heimatverein Krewelin e. V. Hier finden Ausstellungen, Lesungen und kulturelle Veranstaltungen statt. Er ist ein Beispiel dafür, wie historische Gebäude durch kreative Nutzung neues Leben erhalten.

8. Die Dorfkirche

Mit ihrer charmanten Fachwerkkonstruktion zählt die Kirche zu den Schmuckstücken des Dorfes. Im Sommer steht sie als „Offene Kirche“ allen Besuchern offen, besonders den vielen Radfahrern, die auf ihrer Tour durch die Schorfheide hier Rast machen. Mit Angeboten wie einem offenen Bücherregal, einem Backofen und Veranstaltungen wie Filmabenden oder dem beliebten Dorf-Kirchentag zeigt sie, dass Kirche in Krewelin mitten im Leben steht.

9. Zentrum rund um Gemeindezentrum, Kirche und Küsterstall

Das ehemalige Schul- und Kindergartenhaus dient heute als Gemeindezentrum und Treffpunkt für alle Generationen. Der angrenzende Dorfplatz mit Spielplatz ist Veranstaltungsort im Sommer und soll in den kommenden Jahren weiter modernisiert werden – ein Projekt, das die Zukunftsfähigkeit des Ortes unterstreicht.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft Ribbeck-Oberhavel lädt zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag 26.03.2026, 19:30 Uhr, in Little King Ranch ein.

Tagesordnung

1. Kurzer Bericht zum Jagdjahr 2025
2. Kassenbericht zum Haushaltsplan 2025
3. Bestätigung des Haushaltsplanes 2026
4. Entlastung des Vorstandes
5. Verschiedenes

Wir möchten Sie bitten, an dieser Jahreshauptversammlung unbedingt teilzunehmen. Sollte sich in Ihrem Grundbuch eine Veränderung ergeben haben, bitten wir Sie, einen aktuellen Grundbuchsatz mitzubringen. Im Fall der Verhinderung, bitten wir Sie, eine volljährige Person (mit schriftlicher Bevollmächtigung) Ihre Interessen vertreten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen
Jagdvorstand Ribbeck-Oberhavel

Ostern in Sicht!

Grüßen Sie Ihre Kunden und Partner.



Anzeige buchen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag

Tel.: (030) 57 79 57 65 · Fax: (030) 57 79 58 18

E-Mail: anzeigen@heimatblatt.de

KALENDER

Veranstaltungen, Termine & Ausstellungen

Veranstaltungen Termine

21.02. SAMSTAG

10:00 Uhr | 9. Exin-Winterlauf am Wasserturm

Für die Kleinen 0,5 km oder 1,2 km Rundkurs, für alle anderen 5,0 km oder 10,0 km Rundkurs. Nach dem Lauf Getränke und Speisen im Wasserturm. Alles, was in der Spendenbox landet, wird an eine gemeinnützige Organisation gespendet.

► Wasserturm, Parkstraße 56A

10:00 Uhr | Kinderkirche in der Winterkirche

Wir hören eine Geschichte und basteln dazu.

► Stadtkirche Zehdenick

14:00 Uhr | Kinderfasching

Die Kinderfaschingsparty des Jahres kommt zurück – größer, bunter und spektakulärer als je zuvor! Die große Turnhalle in Zehdenick wird zum kunterbunten Faschingsparadies für kleine Prinzessinnen, Superhelden, Tiere, Zauberer und alle anderen Kostüme. Mit großer Zaubershow, Kinder-Disco, Kinderschminken, Spielstationen und und und. Veranstalter: Havel Nights Eventplanung/ Glut und Gut Eventcatering. Eintritt: Erwachsene 5,00 €, Kinder ab 3 Jahren 9,00 €, Familienrabatte

► Turnhalle Havelland Grundschule, Marianne-Grunthal-Straße 2

19:00 Uhr | Kulinarische Le- sung: Een kleenet Menschen- kind – Helga Hahnemann

Michael Müller-Scheffler spürt diesem „kleenen Menschenkind“ nach, liest aus ihren Aufzeichnungen, ihren Sketchen, den Erinnerungen von Kollegen, und sie wird – aus der Konserve – zu hören sein. Reservierungsfrist 19.02.2026

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

23.02. MONTAG

09:00 – 10:30 Uhr | Krabbel- gruppe in der Winterkirche

► Stadtkirche Zehdenick

24.02. DIENSTAG

10:00 – 12:00 Uhr | Mama Café Krabbelgruppe für Mütter und Kleinkinder. Ohne Anmeldung. Eintritt: frei

► Hallo Nachbar, Marktstraße 2

13:30 Uhr | Spielenachmittag

► AWO Beratungs- & Koordinie-
rungsstelle, Havelstube

25.02. MITTWOCH

14:00 Uhr | Bingo-Nachmittag

► AWO Beratungs- & Koordinie-
rungsstelle, Havelstube

26.02. DONNERSTAG

9:00 – 10:00 Uhr | Eltern-Kind- Gruppe des Netzwerks Gesunde Kinder

Der Austausch zwischen den Eltern steht hier im Vordergrund. Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und den Raum erkunden. Jede Familie mit Kindern zwischen drei und 13 Monaten ist herzlich eingeladen. Anmeldung bei Mandy Schulz, Tel. 0176/47615546. Eintritt: frei

► Mehrgenerationenhaus,
Amtswallstraße 14a

17:00 Uhr | Suppenklub in der alten Mensa

Kommt vorbei, hilft beim Schnippeln und esst mit. Offen für alle, die Lust auf Begegnung und gutes Essen haben.

► Großraumbüro, Hospitalstraße 1

28.02. SAMSTAG

11:00 – 13:00 Uhr | Wir bas- teln lustige Ostereier

Für Eltern und Kinder. Ohne Anmeldung. Eintritt: frei

► Hallo Nachbar, Marktstraße 2

14:00 Uhr | Vernissage: IM JAHR DES FEUERPFERDES

Nach dem chinesischen Kalender ist 2026 das Jahr des Feuerpferdes. Für den Fotograf Fred Hüning (Jahrgang 1966 und somit selbst ein Feuerpferd) ein guter Grund, in der Klosterscheune Zehdenick eine Auswahl seiner langjährigen künstlerischen Annäherungen an das Thema Pferd zu zeigen. Eröffnung am 28.02.2026 mit der Spoken Word Performance „Zärtlich begrüßt das junge Mädchen seinen Pferdefreund“ von Fred Hüning. Eintritt: frei

► Klosterscheune, Domänenweg 1

02.03. MONTAG

09:00 – 10:30 Uhr | Krabbel- gruppe in der Winterkirche

► Stadtkirche Zehdenick

03.03. DIENSTAG

13:30 Uhr | Spielenachmittag

► AWO Beratungs- & Koordinie-
rungsstelle, Havelstube

04.03. MITTWOCH

14:00 Uhr | Gymnastik im Sportraum

► AWO Beratungs- & Koordinie-
rungsstelle, Havelstube

15:00 Uhr | Demenzkaffee

Austausch für An- und Zugehörige von Menschen mit Demenz. Es wird um vorherige Anmeldung bei Krystyna Liese vom „Pakt für Pflege – Pflege vor Ort“ unter Tel. 03307-463399 oder krystyna.liese@awo-potsdam.de gebeten.

► AWO Seniorenzentrum
„Havelpark“, Friedhofstraße 28

05.03. DONNERSTAG

9:00 – 10:00 Uhr | Eltern-Kind- Gruppe des Netzwerks Gesun- de Kinder

Der Austausch zwischen den Eltern steht im Vordergrund. Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen. Jede Familie mit Kindern zwischen drei und 13 Monaten ist herzlich eingeladen. Anmeldung bei Mandy Schulz, Tel. 0176/47615546. Eintritt: frei

► Mehrgenerationenhaus,
Amtswallstraße 14a

06.03. FREITAG

19:00 Uhr | Frauentag für alle: Lesung und Diskussion mit Annette Schuhmann porträ- tiert 13 „Ostfrauen“

Gibt es heute, 35 Jahre nach der Wiedervereinigung, noch immer so etwas wie eine »Ost-Identität«? Die Historikerin Annette Schuhmann fügt der Debatte darüber eine besondere Sichtweise hinzu und geht der Frage nach, wie »anders« die Frauen der DDR sind. Hierfür versammelt sie 13 unterschiedliche Porträts.

Eintritt: 8,00 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

07.03. SAMSTAG

10:00 Uhr | Gottesdienst für Kinder zum Weltgebetstag 2026

► Stadtkirche Zehdenick

19:00 Uhr | Frauentag für alle: KARAOKE einmal ganz an- ders: Live am Klavier

Mit Stephan Ripke am Flügel und Anja Grugel. Wir singen alle zusammen Pop-Hits und Lieder aus verschiedenen Genres von den 20er Jahren bis heute. Jeder kann mitsingen, wann er oder sie möchte – oder auch (mal) nur zuhören und genießen. Eintritt: frei, Spende willkommen

► Klosterscheune, Domänenweg 1

09.03. MONTAG

09:00 – 10:30 Uhr | Krabbel- gruppe in der Winterkirche

► Stadtkirche Zehdenick

10.03. DIENSTAG

13:30 Uhr | Spielenachmittag

► AWO Beratungs- & Koordinie-
rungsstelle, Havelstube

11.03. MITTWOCH

14:00 Uhr | Vorlesung in der Stadtbibliothek

Wir treffen uns um 13:30 Uhr.

► AWO Beratungs- & Koordinie-
rungsstelle, Havelstube

18:30 Uhr | Flickschusterei

Die FLICKSCHUSTEREI ist ein Treffen, wo alle ihre Dinge flicken und reparieren können,

also z. B. Löcher in Socken stopfen, das kaputte Mantelfutter flicken oder die eigene Kleidung/andere Gegenstände reparieren. Dazu gibt's Tee und andere Getränke, Gespräche und einen Abend in angenehmer Gesellschaft. Material und Werkzeug gerne selbst mitbringen, es wird aber auch einiges an Garn und Zubehör geben.

► Großraumbüro, Hospitalstraße 1

12.03. DONNERSTAG

9:00 – 10:00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe des Netzwerks Gesunde Kinder

Der Austausch zwischen den Eltern steht hier im Vordergrund. Die Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und den Raum erkunden. Jede Familie mit Kindern zwischen drei und 13 Monaten ist herzlich eingeladen. Krabbelmatten und Dinge zum Erkunden sind ausreichend vorhanden. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Mandy Schulz unter Tel. 0176/47615546. Eintritt: frei

► Mehrgenerationenhaus, Amtswallstraße 14a

17:00 Uhr | Nachsitzen

Jeden zweiten Donnerstag im Monat lädt Großraum e. V. zum entspannten Beisammensein und Austauschen im Großraumbüro Zehdenick ein. Hin und wieder gibt es auch Sondereditionen mit dem Fokus auf Spiele, Tischtennis oder ähnlichem.

► Großraumbüro, Hospitalstraße 1

18:00 – 19:00 Uhr | Buchpremiere: Das Schröders – Ein Bildband von Simone Weigelt

Die Klosterscheune veröffentlicht in Zusammenarbeit mit dem Divus-Verlag (Kyjov/London) einen Bildband über den Mau-Mau-Nachmittag im Schröders. Simone Weigelt, Kurtschlag, hat die Mau-Mau-Spieler begleitet und es entstand ein Porträt einer ganz eigenen Welt. Im Anschluss: Tour zu verschiedenen ehemaligen Kneipen in Zehdenick mit Insiderblicken über die gastronomische Geschichte. Eintritt: frei

► Gaststätte Schröder, Berliner Str. 42

13.03. FREITAG

15:00 Uhr | Osterbasteln und Osterbrotbacken im Kirchsaal

► Stadtkirche Zehdenick

18:00 Uhr | Brettspielabend für Erwachsene

Habt Ihr Lust auf einen gemütlichen Abend voller Spaß, Strategie und guter Gesellschaft? Egal ob Klassiker oder Neuheiten, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Bringt Eure Lieblingsspiele mit und lernt neue Leute kennen. Eintritt: frei

► Klosterscheune, Domänenweg 1

14.03. SAMSTAG

11:00 – 13:00 Uhr | Kirche Klein & Groß – Passion gemeinsam erleben

Was bedeutet die Passion Jesu heute – für Kinder, Jugendliche und Erwachsene? Wir entdecken und erleben die Passionsgeschichte gemeinsam mit kreativen Aktionen, Momenten der Stille, Impulsen zum Nachdenken und Raum für Begegnung. Egal ob Jung oder Alt, allein oder mit Familie – alle sind willkommen.

► Oase Zehdenick, Berliner Straße 44

19:00 Uhr | Kulinarische Lesung: „Der Humor ist der Regenschirm der Weisen.“ – Ein Erich-Kästner-Abend.

Das neue Kästner-Programm von Michael Müller-Scheffler ist ein Streifzug durch seine häufig sehr humorvollen Gedichte, begleitet von einer Reihe von Prosa-Auszügen aus seinen Büchern. Reservierungsfrist 12.03.2026

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

19:00 Uhr | Vortrag/ Diskussion: Bausünden

„Bausünden zum Abreißen“ – seit Jahren einer der populärsten Kalender in Deutschland. Die Autorin Turit Fröbe wird nicht nur Bausünden zeigen, die uns zum Lachen bringen, sondern auch Wege aufzeigen, wie wir gemeinsam Zehdenick lebenswerter machen können. Eintritt: 8,00 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

15.03. SONNTAG

10:00 – 14:00 Uhr | Katharinas Schreibsalon

Die zertifizierte Schreibtherapeutin Katrin Müller-Walde, Fernsehjournalistin und Buchautorin, begleitet Sie bei Ihren ersten Schritten zu Familienerinnerungen, Kurzgeschichten oder Gedichten. Im Kurs geht es darum, tatsächlich anzufangen, um dann eigene Schreibroutinen zu entwickeln. Weitere Informationen zu Kosten etc. finden Sie auf www.ziegelhof-online.de. Reservierungsfrist 12.03.2026

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

16.03. MONTAG

09:00-10:30 Uhr | Krabbelgruppe in der Winterkirche

► Stadtkirche Zehdenick

17.03. DIENSTAG

13:30 Uhr | Spielenachmittag

► AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube

18.03. MITTWOCH

14:00 Uhr | Gedächtnistraining

► AWO Beratungs- & Koordinierungsstelle, Havelstube

19.03. DONNERSTAG

9:00 – 10:00 Uhr | Eltern-Kind-Gruppe des Netzwerks Gesunde Kinder

Der Austausch zwischen den Eltern steht hier im Vordergrund. Die Kinder können erste Kontakte mit Gleichaltrigen knüpfen und den Raum erkunden. Jede Familie mit Kindern zwischen drei und 13 Monaten ist herzlich eingeladen. Krabbelmatten und Dinge zum Erkunden sind ausreichend vorhanden. Eine Anmeldung ist erwünscht bei Mandy Schulz unter Tel. 0176/47615546. Eintritt: frei

► Mehrgenerationenhaus, Amtswallstraße 14a

20.03. FREITAG

ganztäglich | Frühjahrsputz

► in der Kernstadt und den Ortsteilen

9:00 – 16:00 Uhr | KLEIDERMARKT

Vom Arbitria e. V. in Kooperation mit Große Pause. Gefördert durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

► Turnhalle, Hospitalstraße 1

14:00 Uhr | Seniorentanz

Anmeldung persönlich bei Frau Eichstädt in der Beratungs- und Koordinierungsstelle, telefonisch unter 03307/463130 oder per Mail an zehdenick-brkst@awo-potsdam.de bis zum 12. März Eintritt: 18,00 €, Mitglieder des AWO Ortsverein e. V. 15,00 €. Inkl. Kaffeegedeck sowie verschiedene Getränke.

► AWO Seniorenzentrum

„Havelpark“, Friedhofstraße 28

19:00 Uhr | Autorenlesung: „Paradies mit Brennesseln.

Hans Fallada in Brandenburg“. Lesung mit Roland Lampe. Zweimal lebte Fallada in Brandenburg, diesen und vielen anderen Spuren geht Roland Lampe in seinem Buch nach, Abbildungen von Falladas Familie und von Fallada-Orten in Brandenburg damals und heute, sowie einige von Michael Müller-Scheffler gelesene Ausschnitte aus „Kleiner Mann, was nun?“ runden den Abend ab. Es werden Getränke gereicht, aber keine Speisen. Eintritt: 12,00 €, ermäßigt 8,00 €

► Ziegelhof, Am Kirchplatz 12

19:00 Uhr | HipHop-Konzert: Yaneq

Max Dax: „Aus dem Nichts schenkt uns Yaneq analog-scheppernde, vom Jazz grundierte Hip-Hop-Beats, gepaart mit deutschen Texten, die so gut sind, dass man sie als Gedichtband lesen möchte. Hat der deutsche Hip-Hop jenseits der Frauenverachtung doch noch eine lyrische Zukunft? Es scheint so, und das kommt einer lang ersehnten Sensation gleich.“

Eintritt: 12,00 €

► Klosterscheune, Domänenweg 1

Drei Stühle in der Klosterscheune



Sie wollen zu einer Veranstaltung kommen?
Aber der Eintritt ist zu teuer?
Das ist kein Problem.

Wir haben bei jeder Veranstaltung drei kostenlose Plätze.
Sie können sich per E-Mail anmelden.
Die E-Mail-Adresse ist:
einstuhl@klosterscheune-zehdenick.de.

Wenn noch Plätze frei sind,
bekommen Sie eine Antwort.

Dann sagen Sie am Eingang:
Ich habe reserviert.

Sie müssen keine Nachweise zeigen.

Das gilt für alle Veranstaltungen:

- Konzerte
- Lesungen
- Filme

Wir wollen die Kloster-Scheune für alle Menschen öffnen.

Wir freuen uns auf nette Kontakte mit allen Besuchern.

*Ihr Team
der Klosterscheune*

STADTLAND — IMMOBILIEN —

Aus der Region für die Region

- Wir sind die Immobilienkompetenz im nördlichen Oberhavelgebiet.
- Wir sind Ihr europäisch zertifizierter Gutachter für Immobilien und Grundstücke.
- Wir bieten Ihnen eine **Kostenlose Wertermittlung**, bewerten und verkaufen Ihre Immobilie vor Ort!



Wir suchen für unseren Berliner Kundenstamm ständig Häuser und Grundstücke.

- Für Sie da - Anruf oder Mail genügt:
16798 Fürstenberg, Brandenburger Str. 45
13156 Berlin, Klothildestr. 1a

Tel. 0172 392 4073

Mail: steffensigmund@icloud.com

Internet: stadtland-immobilien.de



IMPRESSUM AMTSBLATT FÜR DIE STADT ZEHDENICK – NEUE ZEHDENICKER ZEITUNG

Herausgeber und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon (030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Objektleitung und verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
Stadt Zehdenick, Der Bürgermeister
Falkenthaler Chaussee 1, 16792 Zehdenick

Vertrieb: Märker

Die nächste Ausgabe erscheint am **20. März 2026**.
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **5. März 2026**.

Besuchen Sie unsere großen Treppenstudios



FRITZ MÜLLER

Das Original

Gasse 3 · 16775 Altlüdersdorf · Tel. 03306 79950
Nauener Str. 1 · 14641 Wustermark · Tel. 033234 20624
Dorfstr. 33 · 16356 Ahrensfelde · Tel. 030 93494727

www.treppenbau-mueller.de



Stück für Stück ...



bauen Sie mit uns an einer Zukunft,
in der Alzheimer geheilt werden kann.
Möchten Sie weitere Informationen?
Schreiben oder rufen Sie uns an unter:

0800 - 200 400 1
(gebührenfrei)



Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de